

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1923)
Heft: 6-9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST

L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT REVUE MENSUELLE

*Offizielles Organ der Gesellschaft Schweizerischer
Maler, Bildbauer und Architekten*

*Organe officiel de la Société des Peintres, Sculpteurs
& Architectes Suisses*

Für d. Redaktion verantwortl.: Der Zentralvorstand

Responsable pour la Rédaction: Le Comité central

Preis der Nummer: 25 Cts.

Prix du numéro: 25 cent.

Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr: 5 Fr.

Prix de l'abonnement p. non-sociétaires, par an: 5 fr.

Administration und Redaktion: R. W. HUBER, Zeltweg 9, ZÜRICH

Inhalt: Jahresbericht. — Protokolle der Delegierten- und Generalversammlung. — Jahresrechnung. — Budget. — X. Ausstellung 1923.

Sommaire: Rapport annuel. — Procès-verbaux de l'assemblée des délégués et de l'assemblée générale. Compte et Budget 1922/23. — X^e Exposition 1923.

Jahresbericht

vorgelegt der Generalversammlung 1923 in Luzern.

Stand der Gesellschaft. Unsere 13 Sektionen zählen gegenwärtig 608 Aktivmitglieder, 14 mehr als im Vorjahr. Durch Aufnahme der letztjährigen Kandidaten haben wir 18 neue Mitglieder gewonnen. Der Tod hat uns seither 5 Mitglieder entrissen: die Maler Gustave de Beaumont, Genf; Robert Elmiger, Luzern; Walter Plattner, Bern, und Emil Keyser, München, und den Bildhauer Nat. Albisetti, Paris. Die Zahl der Passivmitglieder ist von 486 auf 555 gestiegen. Dieser Zuwachs von 69 ist ansehnlich, selbst wenn noch einige Streichungen vorgenommen werden müssen, was schon deshalb wahrscheinlich ist, weil zurzeit noch nicht alle Jahresbeiträge eingezahlt sind. Mehrere Sektionen zeichnen sich durch eine rege Tätigkeit in der Gewinnung neuer Passivmitglieder aus; andere Sektionen sind hierin leider untätig oder haben trotz ihrer Bemühungen gar keinen Erfolg. Auf 1. Dezember 1922 ist die Mitgliederliste im Neudruck erschienen. Diese Drucklegung soll von nun an jedes zweite Jahr erfolgen.

Der *Zentralvorstand*, dessen Zusammensetzung im Laufe des Berichtsjahres unverändert geblieben ist, hielt drei Sitzungen ab (4. November 1922, 28. Februar und 12. März 1923) und gab seine jeweiligen Verhandlungen in der «Schweizerkunst» bekannt.